

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Land(wirt)schaft – Land(schaft)s(wirt)

Der Schweizerische Bund für Naturschutz verfolgt mit Blick auf die Landwirtschaft (Zitat): «die generelle Verringerung der Nutzungsintensität auf ein umweltverträgliches Mass dort, wo sie zu weit getrieben worden ist und die Erhaltung bzw. Neuschaffung der naturnahen Landschaftselemente im gesamten landwirtschaftlichen Nutzungsgebiet». Die Ideen, Perspektiven und Lösungsansätze des SBN sind in einer SBN-Sondernummer «Land(wirt)schaft» zusammengefasst. Zentrales Stichwort im Hinblick auf die Unterbrechung des Rückgangs in der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren ist die «Biotopvernetzung», d. h. die Erhaltung und Pflanzung von Hecken, um die offene Landschaft mit dem Wald und andern Gehölzen im Freigelände sowie mit Strauch- und Baumgruppen (auch Einzelbäume) zu verbinden. Beispiele in dieser Richtung sind im Rahmen der Güterzusammenlegung im solo-thurnischen «Thal» verwirklicht worden.

Eine intakte Landschaft mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt ist für uns alle lebensnotwendig. Es ist hingegen leichter, über extensive Bewirtschaftungsformen zu träumen, nachzudenken und zu schreiben, als dabei ein gesichertes, dem allgemeinen Lebensstandard angepasstes Einkommen zu erzielen. Die Lösung dieses Problems sieht der SBN in erster Linie über den Ausbau der Direktzahlungen an die Landwirtschaft und über eine Höherbewertung der Nahrungsmittel. Mehr Direktzahlungen bedeuten eine verstärkte Abkehr vom Landwirt als Unternehmer hin zum Landwirt als Landschaftsg., verwenden wir nicht die in Verruf geratene Bezeichnung, sondern nennen wir ihn einmal «Land(schaft)s(wirt)».

Die Augen vor den vorerst unmerklichen, später sich fatal auswirkenden Veränderungen in der Natur und, was das Selbstverständnis des Bauern betrifft, zu verschliessen, nützt wenig, der Wille gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen dagegen viel. Am Gemeinsamen hapert es noch, was auch die Sondernummer «Land(wirt)schaft» beweist, die trotz des Be mühens um Sachlichkeit einseitig den Standpunkt des Naturschutzes darlegt, ohne dass ein Vertreter der Landwirtschaft zu Worte kommt. Es fällt offensichtlich, schwer, über den eigenen Schatten zu springen, um zu erkennen, dass seitens der «Land(wirt)schaft»- und Landwirtschaft fruchtbare Arbeit zur Erhaltung unseres Lebensraumes geleistet wird. Denn, wie es der Präsident der Aargauer Sektion des SBN formulierte, sind wir vielleicht beide nur kleine Würstchen innerhalb der Interessengegensätze um die Landschaft und den Boden. Hier mag er wohl recht haben. ZW.

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	13
LT-Extra	
– Bei der Stromversorgung scheiden sich die Geister	14
– Nutzung der Wasserkraft auf der Alp	18
– Eine Militärseilbahn löst Transportprobleme	20
– Kleinstwasserkraftwerk auf der Alp Partnun	22
LT-Aktuell	
– Kornhaus Burgdorf – Spatenstich	24
– EDV unterstützt integrierte Produktion im Gemüsebau	
– Pflanzenschutz im Weinbau	26
– Gleichmässig geformte Dämme für Kartoffeln	27
Feldtechnik	
– Ziel erreicht – aber Schnecken und Reiter	28
– Vom Antriebs- bis zum Pflegereifen	30
Hoftechnik	
– Rationelle Fütterung	31
Energieforum	
– 25 Jahre AGROLA	34
SVLT	
– CEA – Arbeitsgruppe «Mechanisierung und technische Probleme»	36
Sektionsnachrichten	
– LU, SG, AG, ZG, BL/BS, ZH	38
Produkterundschau	27/35
FAT-Bericht	
– Futterüberlagerung – Verluste und Arbeitszeitbedarf	50
Impressum	23
Verzeichnis der Inserenten	41

Titelbild

Eine Militärseilbahn erhält eine neue Funktion.
Foto: W. Bühler